

Einladung zum IGER-Fachtreffen
am 5. Kongress des ErgotherapeutInnen Verband Schweiz

Robotik versus Betätigung – ein Widerspruch?

Datum: 07.09.2019

Zeit: 14:00 – 15:30

Ort: Sala Conferenze, 5. Kongress des ErgotherapeutInnen Verband Schweiz, Locarno

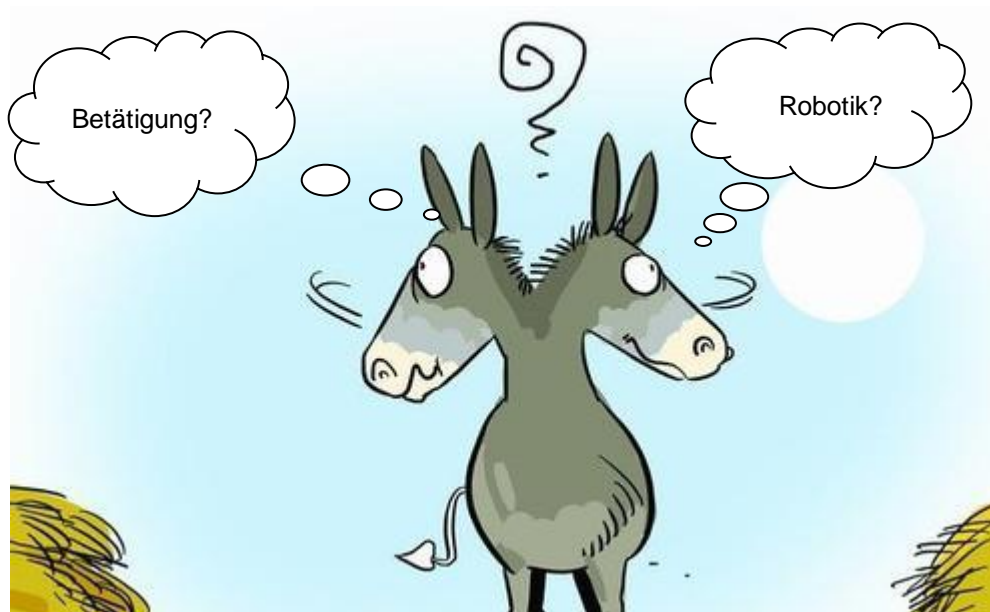
Inhalt: Im ergotherapeutischen Alltag stellt der Patient mit „seiner Betätigung“ den Mittelpunkt unserer Arbeit dar.
Die Kernkompetenz „Betätigung“ ist sogar das Alleinstellungsmerkmal der Ergotherapie.
Dieser therapeutische Ansatz betrifft eigentlich alle Healthprofessionals, die mit dem Patienten zusammenarbeiten. Denn nur dann kann der Patient, durch unsere therapeutische Unterstützung, seine persönlichen Ziele auf Ebene der Partizipation erreichen.

Dennoch bedienen wir uns im Therapiealltag auch anderer, nicht aktivitätsbezogener, Ansätze, wie z. B. der gerätegestützten Therapie. Fraglicherweise rechtfertigen wir uns dieser Auswahl.

Muss das denn überhaupt sein?!

Diese Frage möchten wir mit Euch am Ergokongress in Locarno diskutieren.

Uns soll es nicht wie Buridans Esel gehen, der sich nicht entscheiden konnte, entweder vom linken oder vom rechten Heuhaufen zu fressen, und dann verhungerte!



**IGER-Fachtreffen: Robotik versus Betätigung – ein Widerspruch?
Locarno, September 2019**

Organisatorin: **Alexandra Menig**, MSc Ergotherapie,
Präsidentin IGER, Rehaklinik Zihlschlacht

Teilnahmegebühr: siehe Gesamtorganisation Ergokongress

Anmeldung **via Homepage** (<https://www.ergotherapie-kongress.ch/programm/>)

Ziele der Teilnehmer:

- 1) Teilnehmer kennen Vorteile, wissenschaftliche Aspekte und die Anwendbarkeit der geräte- und robotergestützten Therapie.
- 2) Teilnehmer kennen Vorteile, wissenschaftliche Aspekte und Anwendbarkeit der betätigungsbasierten Therapie.
- 3) Teilnehmer reflektieren und denken den Ansatz beider Therapiearten bzw. Konzepte durch und setzen sich im Therapiealltag damit auseinander.
- 4) Teilnehmer können in ihrem Alltag die betätigungsbasierte und/ oder robotergestützte Therapie gegenüber Dritten vertreten und die Notwendigkeit beider Therapieinhalte mit einander verknüpfen.

Thematische Übersicht:

Zeit	Thema	ReferentIn
14:00 – 14:05	Begrüssung und Vorstellung	<i>Alexandra Menig</i> , Ergotherapeutin MSc IGER Präsidentin, Rehaklinik Zihlschlacht
14.05 – 14:20	«Robotergestützte Neurorehabilitation»	<i>Dr. med. Verena Klamroth-Marganska</i> , Stv. Leitung Forschungsstelle Ergotherapie ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
14:25 – 14:40	«Betätigungsbasierte Ergotherapie in der Neurorehabilitation»	<i>Jana Veelenturf</i> , Ergotherapeutin BSc, Rehaklinik Zihlschlacht
14.45 – 14:55	«Robotik versus Betätigung – (k)ein Dilemma»	<i>Gaby Bracher</i> , Ergotherapeutin FH, cand. MAS Ethische Entscheidungsfindung in Organisation und Gesellschaft, Präsidentin des Ethik- und Beschwerderates EVS
14.55 – 15:25	«Diskussion, Fragen»	Referentinnen und Teilnehmer
15.25 – 15:30	Verabschiedung	<i>Alexandra Menig</i> , IGER Präsidentin